



THEMEN

Kann man sich kaum vorstellen: Der Elternbeirat stellt sich vor

Abkürzung bei Problemen aller Art: Die KES und JSM

Vorsicht, Spoiler: Was euch in diesem Jahr erwartet

Aktion „weniger Blech“: Wie ihr eure Kinder am besten zur Schule bringt

Liebe Eltern,

Wir freuen uns, euch (zurück) an der Rotbuchenschule begrüßen zu dürfen! Dank eurer Unterstützung wird dieses Schuljahr hoffentlich wieder ein besonderes für die Kinder werden.

In diesem ersten Newsletter wollen wir uns vorstellen. Wir, das sind 15 Mamas und Papas von Kindern der Grundschule, die dabei mithelfen wollen, dieses Schuljahr für alle erinnerungswert zu gestalten. Wir sind eure Ansprechpartner für Fragen rund um die Schule und organisieren in diesem Jahr hoffentlich wieder die ein oder andere nette Aktion für die Kinder.

Das persönliche Gespräch und Momente des Beisammenseins mit euch liegen uns besonders am Herzen! Denn wir glauben, dass ihr Eltern einen erheblichen Beitrag dazu leistet, eine angenehme Atmosphäre an der Schule zu schaffen.

Einige von euch sind unseren Aufrufen auf den Elternabenden im September gefolgt und möchten uns und unsere Arbeit näher kennenlernen und den Elternbeirat tatkräftig unterstützen. Herzlichen Dank dafür! Ohne helfende Hände können wir leider nicht so viel schaffen, wie wir uns wünschen würden.

Was wir geplant haben und wie ihr uns erreicht, erfahrt ihr auf den kommenden Seiten. Wir freuen uns, dass ihr den Newsletter lest, empfiehlt ihn gerne auch anderen Eltern. Nicht jeder hat seine Mails im Blick.

Euer Elternbeirat

Kann man sich kaum vorstellen

DER ELTERNBEIRAT STELLT SICH VOR

Alle zwei Jahre, zuletzt 2023, wird an der Rotbuchenschule ein Elternbeirat gewählt, der als Schnittstelle zwischen Schulleitung und Eltern fungiert. Wir sind euer **Ansprechpartner** und darüber hinaus **Organisator** unterschiedlichster Projekte und Aktionen rund um die Schulfamilie.

Beispiele dafür sind Flohmärkte, Basare, Themenabende für die Eltern oder auch das Sommerfest. Gemeinsam mit der Schule beteiligen wir uns außerdem an

Verkehrsaktionen, dem Spendenlauf und was uns besonders am Herzen liegt: Wir unterstützen Familien, um allen Kindern der Rotbuchenschule gleiche Chancen bieten zu können!

Um unserem Newsletter, den wir mehrmals im Jahr versenden, einen persönlichen Touch zu geben, möchten der Elternbeirat und seine aktiven Unterstützer einmal Gesicht zeigen.

Tadaa, das sind wir:



ELTERNBEIRAT

1. Reihe, v.l.n.r.: Caroline Ebner (Vorsitzende) (4f), Helen Lieglein (stv. Vorsitzende) (4b), Jennifer Beigel (Kassier) (4d), Anneke Steinmüller (2. Kassier) (2d), Sascha Schwartz (4f), Ann-Kathrin Happe (1b, 2e, 4b), Mu Sha (2a)
Nicht im Bild: Barbara Kleine (2c)

UNTERSTÜTZER

2. Reihe, v.l.n.r.: Anja Imhof, Tobias Mayer, Silke Orellano, Vassia Anagnostatou
Nicht im Bild: Verena Eckardt, Barbaros Blatter, Nicole Pejman

EB-ROTBUCHENSCHULE@GOOGLEGROUPS.COM

Ihr könnt uns jederzeit über unsere Mailadresse erreichen, oder über die KES kontaktieren.
Wir haben zudem einen eigenen Bereich auf der Homepage der Schule.

Die KES und JSM

ABKÜRZUNG BEI PROBLEMEN ALLER ART

Alles andere als Käse: die KES, oder um es einmalig auszuschreiben: Klassenelternsprecherinnen und -sprecher. Ihr habt sie am Elternabend gewählt und damit die Kommunikation mit der jeweiligen Klassenleitung vereinfacht. Dafür sind die KES da. Ihr könnt euch mit klasseninternen Problemen und Anliegen jederzeit an sie wenden.

Sollte eine Thematik nicht nur eure Klasse betreffen, haben die KES einen direkten Draht zu uns.

Wichtig ist uns, dass wir an der Rotbuchenschule nicht übereinander, sondern miteinander sprechen. Die Erfahrung zeigt, dass sich ein Großteil der Anliegen im direkten Gespräch am besten lösen lassen, oft handelt es sich um Missverständnisse.

Wenn ihr euch unsicher seid, wie ihr ein Problem in der Klasse ansprechen wollt: Kontaktiert eure KES, die können ggf. unseren zusätzlichen Rat einholen.

Außerdem freuen wir uns sehr darüber, dass mit Frau Ries eine Jugendsozialmitarbeiterin (JSM) an der Schule tätig ist. Sie unterstützt ebenfalls gerne im Einzelfall, bietet aber auch Klassenprojekte oder pädagogische Gruppenarbeit und Beratungsgespräche mit Eltern an.

Die einen gehen...

Im Juli hieß es mal wieder Abschied nehmen von acht vierten Klassen. Traditionell liefen alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Lehrkräften ihrer Zukunft an der weiterführenden Schule entgegen.

Die ein oder andere Abschiedsträne wurde von den spalierstehenden Patenklassen und den wartenden Eltern getrocknet, so dass die ehemaligen Rotbuchenschüler gewappnet mit einem Schlüsselband vom Elternbeirat stolz in ihre Sommerferien starten konnten. Wir danken allen, die dabei geholfen haben, diesen Moment zu einem besonderen zu machen.



...die anderen kommen

Dieses Jahr konnten wir zur Einschulung wieder Kaffee und Kuchen anbieten, was auf breite Zustimmung gestoßen ist. Wir freuen uns sehr darüber, damit den auf ihre Kinder wartenden Eltern und Verwandten den Schulanfang – oft im wahrsten Sinn des Wortes – versüßt zu haben. Herzlichen Dank an alle Zweitklasseltern, die uns mit Kuchenspenden unter die Arme gegriffen haben. Es war ein schöner Tag, hoffentlich vor allem für die Eltern und Kinder der ersten Klassen.



Vorsicht, Spoiler!

WAS EUCH IN DIESEM JAHR ERWARTET

In unseren Köpfen schwirren schon wieder Ideen für diverse Highlights im kommenden Schuljahr.

Wir starten voller Elan und planen schon am **18. Oktober** das erste Event: bei hoffentlich schönem Wetter werden wir auf dem Pausenhof einen Flohmarkt für Kleidung, Bücher und Spielsachen für Schulkinder veranstalten. Die Anmeldeunterlagen sind euch in den letzten Tagen über den Schulmanager zugegangen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Verkäufer, auf dem erst zweiten **Schulflohmarkt** nach der Pandemie - und wir hoffen darauf, dass sich der Rotbuchen-flohmarkt als fester Bestandteil der alljährlichen Harlachinger Flohmärkte etablieren kann.

Im Frühjahr ist dann ein weiterer **Flohmarkt** geplant. Die Informationen dazu folgen rechtzeitig.

Die Weihnachtsfeierlichkeiten für die Kinder werden in diesem Jahr von der Schule geplant und organisiert.

Auch die beliebten **Themenabende** sind wieder geplant. Details zu Terminen und Inhalten kommunizieren wir über den Schulmanager.

Ein besonderes Highlight des letzten Schuljahres war sicherlich das gelungene **Sommerfest** mit Hüpfburgen, Eis und Spaß für Groß und Klein. Wir wollen im nächsten Juli erneut ein Sommerfest organisieren, wie genau es diesmal ablaufen wird – lasst euch überraschen!

Bekannt aus Polizeifunk und Fernsehen

Das Verkehrschaos vor unserer Schule zu den Hol- und Bringzeiten der Kinder hat es dieses Jahr ins Radio Charivari 95.5 und letztes Jahr bis in landesweite Medien geschafft: Bayerischen Fernsehen (ab Minute 6) oder Radio.

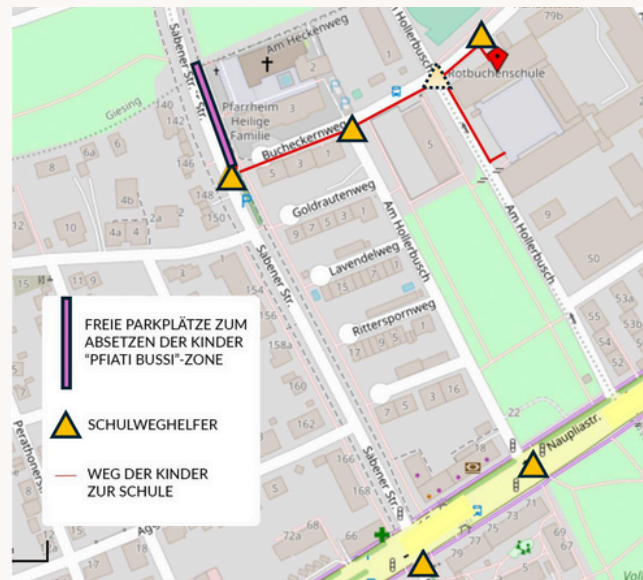
Sicher keine Auszeichnung an uns Eltern, sind wir doch gleichzeitig Grund und Lösung für dieses Problem. Auch in diesem Schuljahr sorgen die „Elterntaxis“ für ein gefährliches Durcheinander vor der Schule. Kinder werden bis vor das Schultor gefahren, Autos halten im absoluten Halteverbot, manchmal werden sogar die Bürgersteige zur Fahrbahn.

Alles nur, damit die eigenen Kinder keinen Schritt an der frischen Luft tun dürfen, um aufzuwachen und weil es für die Eltern vermeintlich schneller geht. Dabei überholen selbst die trödeligsten Schulmuffel diese stehende Karawane an Blechkarossen.

DIE LÖSUNG: PFIATI, BUSSI!

Dabei gibt es eine Lösung, die hervorragend funktioniert: Die eigens für unsere Schule eingerichtete „Pfiati, Bussi“-Zone in der Säbener Straße. Hier findet ihr immer einen Platz, um die Kinder aus dem Auto zu lassen. Nach zwei Minuten Fußweg ist euer Kind sicher in der Schule, erfrischt vom kurzen Gehen und stolz, einen Teil des Schulwegs alleine gemacht zu haben.

Bitte nutzt diese Zone!



SCHULAMEISEN!

Wer ganz auf das Auto verzichten möchte, kann sich auch am Schulameisen-Programm beteiligen. Dabei treffen sich an verschiedenen Orten Schüler der Rotbuchenschule und laufen begleitet von einem oder mehreren Erwachsenen zur Schule. Informationen zu den Schulameisen findet ihr auf der Homepage der Schule: rotbuchenschule.de/eltern/schulweg/